



In wenigen Tagen treten Athletinnen und Athleten aus aller Welt in 28 Sportarten gegeneinander an, mit dem Ziel, in fairen Wettbewerben ihre bestmögliche Leistung abzurufen. Denn am 17. Juni starten die **Special Olympics World Games Berlin 2023** – und auch unsere Sportstadt Frankfurt ist ein Teil davon.

Es ist mir eine große Ehre, die Special Olympics Delegation aus Indien in den Tagen vor den Weltspielen begrüßen zu dürfen. Die Athletinnen und Athleten, Coaches, Begleiterinnen und Begleiter sind für vier Tage bei uns zu Gast und freuen sich, wie ich höre, schon sehr darauf, Frankfurt kennenzulernen.

Auch Sie, liebe Frankfurterinnen und Frankfurter, möchte ich im Sinne des Kennenlernens einladen und ermutigen: Halten Sie Ausschau nach unseren Gästen und nutzen Sie die Gelegenheit, der Delegation persönlich zu begegnen. Beispielsweise im Rahmen des Inklusionslaufs am 13. Juni, der deutschlandweit eine Botschaft von olympischen Werten, von Frieden, Freundschaft und Vielfalt verbreitet. Ich warte am Römer auf Sie und verspreche Ihnen, es wird ein Fest!

Doch auch darüber hinaus haben wir eine gemeinsame Aufgabe. Lassen Sie uns von der Special Olympics-Bewegung lernen und sich



von ihr inspirieren. Schon jetzt gibt es viele großartige Ideen für ein inklusives und barrierefreies Miteinander, auch und besonders eigeninitiativ durch die Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt. Dennoch stoßen Menschen mit Behinderungen jeglicher Art im Alltag häufig noch auf Herausforderungen und Hürden.

Mit dem Special Olympics Host Town Program holen wir jetzt das beste Beispiel für gelebte Inklusion nach Frankfurt. Damit haben wir die große Chance, über den Tellerrand zu blicken und nachhaltig unsere gewohnten Muster zu überdenken – für ein noch vielfältigeres und bunteres, ein lebenswertes und zukunftsfähiges Frankfurt für alle.

Ihr

Mike Josef
Oberbürgermeister
der Stadt Frankfurt am Main



Es sind nur noch wenige Stunden, dann heißt Frankfurt die Special Olympics Delegation aus Indien feierlich willkommen. Vier Tage werden rund 300 Athletinnen und Athleten und ihre Teams in Frankfurt zu Gast sein, bevor sie nach Berlin weiterreisen, um an den Special Olympics World Games 2023 teilzunehmen. Die Vorfreude, das international bekannte Frankfurt am Main mit seiner Historie und Kultur kennenzulernen, vor allem aber Menschen aus der Region zu treffen, ist riesengroß. Dies wurde uns im Vorfeld immer wieder begeistert aus Indien berichtet.

In Frankfurt ist ebenfalls seit Monaten eine freudig-gespannte, emsig-rührige und zugleich erwartungsfrohe Atmosphäre zu spüren.



Eingehend mit der intensiven und umsichtigen Vorbereitung ist stets das Anliegen, Menschen mit geistiger Behinderung dauerhaft die gesellschaftliche Teilhabe zu ermöglichen und ihr Sichtbarmachen im Blick zu behalten.

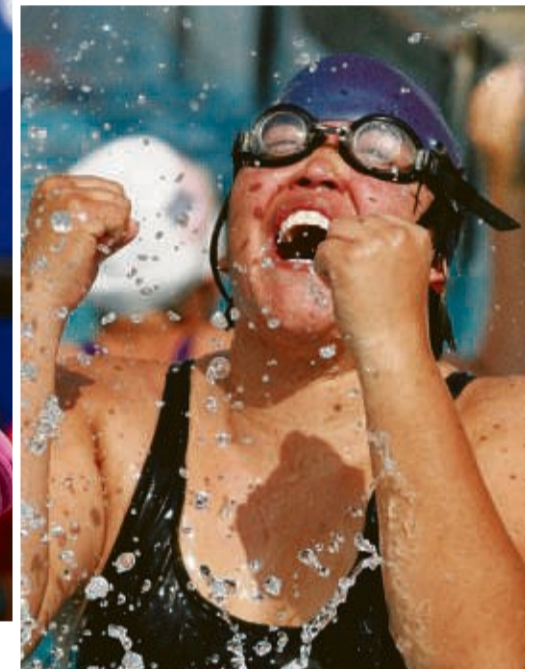
Die unbändige, ausgelassene Freude, die sich insbesondere bei den sportlichen Begegnungen zeigt, ist mitreißend und gleichermaßen Ansporn für weiteres gemeinsames Wirken – das habe ich mehrfach persönlich erleben dürfen. Für die ausgezeichnete Kooperation mit den vielen Akteuren, die sich so überaus engagiert inhaltlich und organisatorisch in das Host Town Program und die herausfordernden Planungen der beeindruckend facettenreichen Gasttage



eingebraucht haben, danke ich auch im Namen meines Präsidiums sehr. Frankfurt macht deutlich, es freut sich auf sportliche, vielgestaltige Host Town Tage. Auf eine gemeinsame Zeit, die allen Beteiligten unvergessen in bester Erinnerung bleiben wird und beiträgt, die inklusiven Farben der olympischen Flamme nachhaltig leuchten zu lassen.

Ich wünsche Frankfurt und seinen Gästen ein großes, fröhliches, inklusiv-sportliches, buntes Fest.

Sylvia Ruppel
Präsidentin von Special Olympics Hessen



SPECIAL OLYMPICS WORLD GAMES

#ZUSAMMENUNSCHLAGBAR

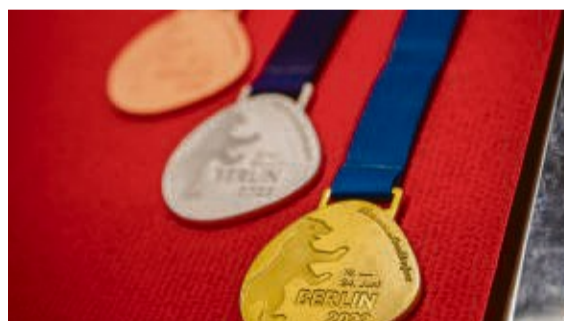
Mehr als fünf Jahre Vorbereitung liegen hinter den Berliner Organisatorinnen und Organisatoren, wenn am 17. Mai 2023 im Olympiastadion eines der größten Sportevents der Welt eröffnet wird. Acht Tage lang bildet die Hauptstadt dann die Kulisse für die Special Olympics World Games.

Rund 7.000 Athletinnen und Athleten aus 190 Nationen nehmen an den Wettbewerben teil. Der Eid, der Sie alle verbindet: „Ich will gewinnen! Doch wenn ich nicht gewinnen kann, so will ich mutig mein Bestes geben!“

Darüber hinaus erwartet die Teilnehmerinnen und Teilnehmer ein vielfältiges Programm in den Bereichen Kultur, Wissenschaft, Gesundheit sowie verschiedenen Festivitäten inklusive einer Abschlussfeier am Brandenburger Tor.

Special Olympics wurde 1968 gegründet, um Menschen mit geistiger Behinderung eine Teilhabe an Sportaktivitäten zu ermöglichen. Bis heute ist sie zu einer weltweiten, vom Internationalen Olympischen Komitee anerkannten Sportbewegung herangewachsen. Zu ihren Zielen gehören eine inklusive Gesellschaft durch die verbindende Kraft des Sports, ein gleichberechtigter Zugang zu Sport, Bildung, Kultur und Gesundheitsversorgung sowie mehr Selbstbewusstsein, Anerkennung und gesellschaftliche Teilhabe.

Bildnachweise:
Special Olympics World Games Berlin 2023 /
Anna Spindelndreier, Sarah Rauch, Tilo Wiedensohler
Special Olympics International
Sportamt Frankfurt / Isaak Papadopoulos



Eine breite Medienallianz aus ARD, BILD, DAZN, Deutsche Telekom AG, Meta, Prime Video, ProSiebenSat1 Media SE, RTL, sky, Sport1 und ZDF berichtet gemeinsam täglich von den Special Olympics World Games. Insgesamt werden 400 Stunden Programm produziert, darunter die Eröffnungs- und Abschlussfeier sowie 13 Sportarten live. Von allen weiteren Sportarten werden redaktionelle Zusammenfassungen erstellt. Darüber hinaus gibt es tägliche Highlight-Formate in unterschiedlichen Längen sowie Berichte vom kulturellen und sozialen Rahmenprogramm.



Grußwort vom Frankfurter Ober-Bürgermeister Mike Josef

Am 17. Juni beginnen die Special Olympics World Games Berlin 2023. Die Special Olympics World Games sind das größte Sportfest für Menschen mit geistiger und mehrfacher Behinderung. Special Olympics World Games ist Englisch. Man spricht das so aus: Speschl Ölímpiks Wörlđ Gáimz.

Bei den Special Olympics treten Sportler und Sportlerinnen aus der ganzen Welt gegeneinander an. Und zwar in 28 Sportarten. In fairen Wettbewerben zeigen sie alle ihr Können. Auch unsere Sportstadt Frankfurt ist Teil von den Special Olympics. Denn wir sind eine von 216 Gastgeber-Städten in Deutschland.

Vor den Weltspielen besuchen 289 Teilnehmende aus Indien unsere Stadt:

- Sportler und Sportlerinnen
- Trainer und Trainerinnen
- und Begleit-Personen.

Wir begrüßen sie alle herzlich in Frankfurt!

Ich lade alle Frankfurter und Frankfurterinnen ein:

Sprechen Sie unsere Gäste aus Indien an.

Zum Beispiel beim Inklusions-Lauf am 13. Juni.

Jede Gastgeber-Stadt macht einen eigenen Inklusions-Lauf. An diesem Tag tragen die Sportler und Sportlerinnen eine olympische Fackel zum Frankfurter Römer. Das Olympische Feuer steht für Frieden und Freundschaft. Und dass es gut ist, verschieden zu sein.

Diese Botschaft senden wir von Frankfurt aus in die ganze Welt. Beim Inklusions-Lauf warte ich am Frankfurter Römer auf Sie. Ich verspreche Ihnen: Das wird ein Fest!

Darüber hinaus haben wir alle eine gemeinsame Aufgabe. Wir wollen von den Special Olympics lernen. Schon jetzt gibt es viele tolle Ideen für ein gutes Miteinander in unserer Stadt.

Dafür setzen sich viele Bürger und Bürgerinnen ein. Trotzdem gibt es für Menschen mit Behinderungen im Alltag oft noch Probleme und Barrieren.

Als Gastgeber-Stadt wollen wir zeigen:

- Wir sind eine bunte Stadt mit Zukunft.
- Hier sollen alle Menschen gut und gerne leben können.
- In Frankfurt ist jeder willkommen!



Als Kick-off für das Special Olympics Host Town Program traf sich ein inklusives Netzwerk aus Frankfurter Akteur:innen zum Thema „Sport und Inklusion im Dialog“.

SPECIAL OLYMPICS HOST TOWN PROGRAM

#ZUSAMMENINKLUSIV

Es ist das größte kommunale Inklusionsprojekt in der Geschichte der Bundesrepublik: Das Special Olympics Host Town Program.

Bevor tausende Athletinnen und Athleten aus der ganzen Welt bei den Special Olympics World Games Berlin 2023 aufeinander treffen, heißen 216 Host Towns deutschlandweit die teilnehmenden Delegationen willkommen. Das Programm soll über die sportlichen Wettbewerbe in Berlin hinaus Begegnungen ermöglichen, ein langfristiges Bewusstsein schaffen sowie nachhaltige Partnerschaften und Netzwerke für Vielfalt, Inklusion und Miteinander fördern.

Unter den ausgewählten Kommunen ist auch die Stadt Frankfurt am Main und ist vom 12. bis 15. Juni Gastgeberin für die fast 300-köpfige Special Olympics Delegation aus Indien. Die Sportlerinnen und Sportler, ihre Coaches und Begleitpersonen erwartet ein buntes Programm in der Mainmetropole, bei dem sie die Stadt und

ihre Kultur kennenlernen. Neben einem Inklusionslauf mit anschließendem Empfang durch Oberbürgermeister Mike Josef im Römer, sieht das Programm eine Altstadtführung oder einen Besuch im Frankfurter Museum sowie ein Abschlussereignis auf dem Gut Hausen der Lebenshilfe Frankfurt am Main e. V. vor.

Zur Vorbereitung auf die Weltspiele in Berlin haben die Athletinnen und Athleten außerdem die Möglichkeit, im Brentanobad und dem Freibad Hausen, im Stadion am Brentanobad, im Sport- und Freizeitzentrum Kalbach, auf der Golf Range Kalbach und auf der Sportanlage Preungesheim zu trainieren. Zu den 28 Sportarten, in denen Wettbewerbe bei den Special Olympics World Games geplant sind, zählen beispielsweise Badminton, Fußball, Judo, Rhythmische Sportgymnastik und Schwimmen. Die Skaterinnen und

Skater der Delegation haben sich zudem für den Tuesday Night Skate am 13. Juni angekündigt.

Deutschlandweiter Inklusionstag #allemachenmit

An der Special Olympics-Bewegung teilhaben ist möglich – und zwar beim Inklusionslauf am Dienstagnachmittag, den 13. Juni 2023. Um Bewusstsein für die Special Olympics-Bewegung zu schaffen läuft die indische Delegation, ganz im Sinne der bevorstehenden Weltspiele und olympischen Werte, mit einer eigens gestalteten Fackel vom Hafepark entlang des Mainufers zum Römer. Interessierte Frankfurterinnen und Frankfurter sind am Nachmittag herzlich eingeladen, die Sportlerinnen und Sportler entlang der Strecke anzufeuern und Ihnen einen herzlichen Empfang in ihrer Host Town zu bereiten. Eine Anmeldung ist nicht nötig.



Diese Texte wurden in Leichte Sprache übersetzt und von Expert:innen in eigener Sache geprüft. Eine Dienstleistung der Praunheimer Werkstätten gGmbH.

FRANKFURT ALS GASTGEBER-STADT: #zusammeninklusiv

Bald beginnen die Special Olympics World Games in Berlin. 216 deutsche Städte sind Gastgeber-Städte für die Special Olympics.

Das heißt:

Vor den Weltspielen sind die Sportler und Sportlerinnen aus der ganzen Welt zu Gast. Und zwar überall in Deutschland!

Die Sportler und Sportlerinnen bleiben für ein paar Tage in den Städten.

Sie können dort trainieren.

Und das Leben und die Menschen hier kennen lernen.

216 Gastgeber-Städte: Das ist bisher einmalig in Deutschland.

Damit setzt Deutschland auch ein Zeichen:

Für Vielfalt, Teilhabe und ein gutes Miteinander.

Und zwar über die Sport-Wettbewerbe hinaus.

Frankfurt als Gastgeber-Stadt

Frankfurt ist auch eine Gastgeber-Stadt. Vom 12. bis zum 15. Juni sind in Frankfurt 289 Teilnehmende aus Indien zu Besuch:

- Sportler und Sportlerinnen
- Trainer und Trainerinnen
- und Begleit-Personen.

Nach dem Inklusions-Lauf empfängt Ober-Bürgermeister Mike Josef die Gäste im Römer.

Am 14. Juni gibt es ein buntes Programm für die Teilnehmenden aus Indien.

Zum Beispiel: Eine Altstadt-Führung oder einen Museums-Besuch.

So kann man die Stadt kennen lernen.

Und natürlich auch die Frankfurter Kultur.

Und das große Abschluss-Fest findet auf Gut Hausen bei der Lebenshilfe in Frankfurt statt.

Vorbereitung für Berlin

Die Sportler und Sportlerinnen bereiten sich auf die Weltspiele in Berlin vor.

In Frankfurt können sie hier trainieren:

- Brentanobad
- Freibad Hausen
- Stadion am Brentanobad
- Sport- und Freizeit-Zentrum Kalbach
- Golf-Club Kalbach
- Sportanlage Preungesheim.

Bei den Special Olympics World Games gibt es 28 Sportarten.

Dazu gehören:

Badminton und Fußball, Judo, Rhythmische Sport-Gymnastik, Schwimmen und vieles mehr.

Die Rollschuh-Fahrer und Rollschuh-Fahrerinnen aus Indien machen auch beim Tuesday Night Skate am 13. Juni mit.

Tuesday Night Skate ist Englisch.

Man spricht das so aus: Tjusedäi neit skäit.

Auf Deutsch heißt das: dienstags abends Skaten.

Zum Beispiel mit Inline-Skates.

Oder mit anderen Rollschuhen.

Deutschlandweiter Inklusions-Tag #allemachenmit

Am Nachmittag vom 13. Juni 2023 tragen die indischen Gäste eine olympische Fackel: Vom Hafepark, am Main entlang bis zum Römer.

Wir laden Sie herzlich ein:

Kommen Sie in der Zeit von 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr zum Inklusions-Lauf!

Bereiten Sie allen Sportlern und Sportlerinnen einen tollen Empfang in Frankfurt.

Feuern Sie die Gäste entlang der Strecke an. Jeder ist willkommen.

Sie müssen sich nicht anmelden.